

Checkliste zur Freigabe der Landingpage

Füllen Sie pro Dienst eine Checkliste aus und reichen Sie sie mit Ihrem Antrag auf Service-Freigabe ein. Haken Sie einen Punkt erst ab, wenn er live umgesetzt und über eine deutsche Mobilfunkverbindung bei jedem beantragten Netzbetreiber getestet ist. Verweise mit „Leitfaden“ beziehen sich auf die Abschnitte des Kanzaroo DCB Partner-Leitfadens Deutschland.

Unternehmen und Dienst		Ansprechpartner	
URL des Dienstes		Einreichungsdatum	
Preis und Intervall		Netzbetreiber	☐ Telekom ☐ Vodafone ☐ O2
Bezahlablauf	☐ Click-Flow (DCB, Rufnummer über mobile Daten erkannt) ☐ PIN-Flow (PSMS oder WLAN)		

01 Bezahlablauf

ANFORDERUNG

GRUNDLAGE

- | | | |
|--------------------------|---|--------------------------------|
| ☐ | Für jede Verbindung wird der passende Ablauf verwendet. Über mobile Daten wird die Rufnummer automatisch erkannt und der Kunde zur Seite des Netzbetreibers geleitet (Click-Flow). Im WLAN oder wenn die Nummer nicht erkannt wird, gibt der Kunde seine MSISDN ein und bestätigt mit einem SMS-Code (PIN-Flow). | Leitfaden 3.5 · 3.6 |
| ☐ | Der Weiter-Button auf der Dienstseite löst keine Abrechnung aus. Er führt nur zur Bezahlseite des Netzbetreibers, auf der Dienst, Anbieter, Preis und Rufnummer angezeigt werden. | Leitfaden 3.5 |
| ☐ | Jeder Kauf wird zweifach bestätigt (Double Opt-in). Auf der Seite des Netzbetreibers im Click-Flow oder mit dem SMS-Code im PIN-Flow. Die Code-Seite wiederholt den Preis. | Leitfaden 3.3 · 3.6 |
| ☐ | Der Bezahlbutton nennt den Preis und die Zahlungspflicht. Zum Beispiel „Jetzt kostenpflichtig abonnieren – 4,99 €/Woche“. „Weiter“, „OK“ oder „Start“ reichen für den kostenpflichtigen Klick nicht aus. | Leitfaden 3.6 · § 312j (3) BGB |
| ☐ | Der Kunde handelt bei jedem Schritt bewusst. Die Checkbox für AGB und Datenschutz ist nie vorausgewählt. Keine automatischen Weiterleitungen, Timer, versteckten Klickflächen und keine Buttons an der Stelle eines Schließen-Buttons. | Leitfaden 3.2 · § 312j BGB |
| ☐ | Die Zahlungsart wird angezeigt. Das Logo „Zahle einfach über Handyrechnung“ ist sichtbar und die Seite sagt, dass der Betrag über die Mobilfunkrechnung abgerechnet wird. | Leitfaden 3.2 |
| ☐ | Fehler werden klar behandelt. Fehlgeschlagene Zahlungen, falsche Codes und Verbindungsprobleme zeigen eine Meldung, was passiert ist und was zu tun ist. | Leitfaden 3.2 |

02 Preis und Abo-Bedingungen

ANFORDERUNG	GRUNDLAGE
☐ Vollständiger Preis pro Abrechnungszeitraum inklusive MwSt. in Euro. Zum Beispiel „4,99 € / Woche inkl. MwSt.“, im deutschen Zahlenformat.	Leitfaden 3.3 · PAngV
☐ Preis, Intervall und automatische Verlängerung stehen direkt am Button. Groß und lesbar, nie im Kleingedruckten, im Footer oder erst nach dem Scrollen.	Leitfaden 3.6 · § 312j (2) BGB
☐ Die automatische Verlängerung ist klar gekennzeichnet. Zum Beispiel „Verlängert sich wöchentlich bis zur Kündigung“.	Leitfaden 3.1
☐ Der Preis pro Abrechnung liegt innerhalb der Preisgrenze jedes Netzbetreibers. Telekom 10 €, O2 20 €, Vodafone 50 € (5 € für Klingeltöne, Erwachsenenvideos und HTML5-Spiele).	Leitfaden 4
☐ Das Abrechnungsintervall ist bei jedem Netzbetreiber zulässig. Telekom mindestens 7 Tage; O2 7 Tage, 14 Tage oder monatlich; Vodafone 7 Tage oder monatlich.	Leitfaden 4
☐ Testphasen folgen den Regeln der Netzbetreiber. Telekom erlaubt Testphasen, danach muss der Kunde das kostenpflichtige Abo erneut bestätigen. O2 erlaubt keine Testphasen. Vodafone nur nach Absprache. Preis nach der Testphase und Beginn der Abrechnung werden genannt.	Leitfaden 4 · UWG
☐ Der Dienst ist klar beschrieben. Name, wichtigste Funktionen, was der Kunde erhält und eventuelle Nutzungs- oder Geräteeinschränkungen.	Leitfaden 3.3
☐ Alle akzeptierten Zahlungsarten sind aufgeführt.	Leitfaden 3.1

03 Anbieterangaben und Rechtstexte

ANFORDERUNG	GRUNDLAGE
☐ Das Impressum ist auf jeder Seite verlinkt. Firma und Rechtsform, Anschrift, Geschäftsführung, Handelsregisternummer, USt-IdNr. und eine Kundenservice-Telefonnummer.	Leitfaden 3.1 · § 5 DDG
☐ AGB, Datenschutzerklärung und Kündigung sind auf jeder Seite verlinkt, auf Deutsch. Sie öffnen sich, ohne den Ablauf zu verlassen, und passen zum angebotenen Dienst.	Leitfaden 3.3
☐ Eine Kundenservice-Hotline ist auf Dienst- und Bezahlseite gut sichtbar. Zusammen mit dem Dienstnamen, wie er auf der Mobilfunkrechnung erscheint.	Leitfaden 3.3
☐ Alle nutzerrelevanten Seiten sind auf Deutsch verfügbar. Preis, Konditionen, Buttons und Rechtstexte sind nicht maschinell übersetzt.	Leitfaden 3.2
☐ Die gesamte Website läuft über HTTPS.	Leitfaden 3.2
☐ Die Website erfüllt die EU-Standards zur Barrierefreiheit. Lesbarer Kontrast, Textalternativen für Bilder und Tastaturbedienung (WCAG). Seit Juni 2025 verpflichtend.	Leitfaden 3.1 · BFGS

04 Kündigung und Widerruf

ANFORDERUNG	GRUNDLAGE
☐ Die Kündigungsmöglichkeit wird vor dem Kauf angezeigt. Auf der Bezahlseite: jederzeit kündbar über die Website oder per SMS mit STOP.	Leitfaden 3.3 · 3.6
☐ Ein Kündigungsbutton ist dauerhaft auf der Website verfügbar. Beschriftet mit „Verträge hier kündigen“, führt ohne Login zu einer Bestätigungsseite mit dem Button „jetzt kündigen“.	§ 312k BGB
☐ Die Widerrufsbelehrung wird vor der Bestellung bereitgestellt. 14-tägiges Widerrufsrecht mit Muster-Widerrufsformular.	Leitfaden 3.1 · § 355 BGB
☐ Für den sofortigen Zugang zu digitalen Inhalten wird eine ausdrückliche Zustimmung eingeholt. Der Kunde stimmt dem Beginn vor Ablauf der Widerrufsfrist zu und bestätigt, dass er sein Widerrufsrecht verliert.	§ 356 (5) BGB
☐ Erstattungsanfragen werden zügig bearbeitet. Gemäß den Richtlinien der Netzbetreiber und des Verbraucherschutzes.	Leitfaden 3.2

05 Werbung und Inhalte

ANFORDERUNG	GRUNDLAGE
☐ Keine irreführenden Aussagen oder gefälschten Systemmeldungen. Keine Viren- oder Akkuwarnungen, falschen Gewinnversprechen, künstlichen Countdowns oder Verknappung und keine Nachahmung von System- oder Netzbetreiber-Dialogen.	§§ 5, 5a UWG
☐ Werbemittel passen zur Landingpage und zum Dienst. Banner und Traffic-Quellen versprechen nichts, was der Dienst nicht bietet. Alle Affiliate-Werbemittel wurden geprüft.	Leitfaden 2.2 · 3.2
☐ Der Jugendschutz wird eingehalten. Keine Ansprache von Minderjährigen. Erwachsenen- oder altersbeschränkte Inhalte liegen hinter einem anerkannten Altersverifikationssystem.	JMStV · JuSchG

06 Datenschutz

ANFORDERUNG	GRUNDLAGE
☐ Nicht notwendige Cookies und Tracker laden erst nach Einwilligung. Nutzer können Cookies akzeptieren, ablehnen oder einzeln einstellen. Ablehnen ist so einfach wie Akzeptieren, und der Banner verdeckt nicht den Preis.	Leitfaden 3.1 · § 25 TDDDG
☐ Die Verarbeitung der MSISDN und der Abrechnungsdaten ist offengelegt. Die Datenschutzerklärung nennt Zweck, Rechtsgrundlage, Empfänger (Netzbetreiber, Aggregator) und Speicherdauer.	Leitfaden 3.1 · Art. 13 DSGVO
☐ Nutzer können ihre Datenschutzrechte einfach wahrnehmen. Auskunft, Löschung, Berichtigung und Datenübertragbarkeit.	Leitfaden 3.1 · Art. 15-20 DSGVO

07 Nach dem Kauf

ANFORDERUNG

GRUNDLAGE

- | | | |
|--------------------------|---|----------------------------|
| ☐ | Direkt nach dem Kauf wird eine Bestätigungs-SMS versendet. An die MSISDN des Kunden, mit Dienstname, Preis und Abrechnungszeitraum, Kündigungsweg und Kundenservice-Hotline. | Leitfaden 3.2 · § 312f BGB |
| ☐ | Die Dankeseite bietet sofortigen Zugang zum Dienst. Sie wiederholt den Preis und den Kündigungsweg. | Leitfaden 3.5 |
| ☐ | Fehlgeschlagene Abrechnungen folgen den Retry- und Löschregeln jedes Netzbetreibers. Telekom: 8 Versuche innerhalb von 60 Tagen. O2: 5 pro Abrechnungszeitraum, Löschung nach 90 Tagen. Vodafone: 4 pro Monat über 2 Monate. Rückwirkende Abrechnung nur soweit vom Netzbetreiber erlaubt. | Leitfaden 4 |
| ☐ | Die Kündigung funktioniert vollständig. Ein Test-Abo wurde über jeden Kündigungsweg gekündigt und die Abrechnung beendet. | § 312k BGB |

HÄUFIGE ABLEHNUNGSGRÜNDE

Vorausgewählte Checkboxes

Versteckte oder unklare wiederkehrende Kosten

Keine Kündigungshinweise

Preis oder Verlängerung nur im Kleingedruckten

Fehlende deutsche Version

Fehlendes Impressum oder fehlender Kundenkontakt

08 Einreichungsunterlagen

Die Unternehmensfreigabe (Auftragsformular und unterschriebene Abtretungserklärungen je Netzbetreiber) muss vorher abgeschlossen sein. Für die Service-Freigabe senden Sie bitte zusammen mit dieser Checkliste:

- | | |
|--------------------------|---|
| ☐ | Dienstname und Dienstbeschreibung |
| ☐ | User Journey mit Screenshots jedes Schritts, je Netzbetreiber und je Ablauf: Dienstseite, Netzbetreiber-Seite oder PIN-Seiten, Dankeseite |
| ☐ | Live-URL des Dienstes oder Demo- und Testzugang, falls noch nicht live |
| ☐ | Preisangaben: Preis, Abrechnungsintervall, Bedingungen der Testphase |
| ☐ | Werbemittel: Landingpages, Anzeigenbeispiele, Banner und eine Liste der Traffic-Quellen |
| ☐ | Links zu Impressum, AGB, Datenschutzerklärung, Kündigungssseite und Widerrufsbelehrung |
| ☐ | Text der Bestätigungs-SMS und aller wiederkehrenden Abrechnungs-SMS |
| ☐ | Angaben zur Altersverifikation, falls die Inhalte altersbeschränkt sind |

Erklärung des Händlers

Wir bestätigen, dass der oben beschriebene Dienst und Ablauf alle Anforderungen dieser Checkliste erfüllen und dass wir Änderungen an Preis, Formulierungen oder Ablauf vorab erneut zur Freigabe einreichen.

Name und Position	
Ort und Datum	
Unterschrift und Firmenstempel	

Diese Checkliste fasst gängige Anforderungen zusammen und stellt keine Rechtsberatung dar. Die Regeln der Netzbetreiber ändern sich regelmäßig. Die Verantwortung für die rechtliche Konformität Ihres Dienstes liegt bei Ihnen.